

R. t. Bezirksgericht Gollschée, am
24. Juli 1885

(3241—1) Nr. 5925.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird kundgemacht:

Es seien in der Executionsache des Johann Kavčič jun. von Zwischenwässern gegen Franz Hudež von Laibach peto. 130 fl. sammt Anhang zur Vornahme der bereits vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach mit Bescheid vom 29. Juli 1885, Z. 12621, bewilligten executiven Versteigerung der auf Franz Hudež vergewährten, im hierg. Grundbuche sub Einl.-Nr. 57, 283 und 296 der Catastralgemeinde St. Petersvorstadt vorkommenden, gerichtlich auf 1100 fl., 200 fl. und 162 fl. 80 kr., zusammen 1462 fl. 80 kr., bewerteten Realitäten drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

28. September,

die zweite auf den

26. Oktober
und die dritte auf den
23. November 1885,
jedesmal mit dem Beginne um 10 Uhr vormittags, bei diesem k. k. Landesgerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die feilzubietenden Realitäten bei den ersten beiden Terminen nur um oder über den Schätzungswert, bei dem dritten Termine aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Vicitant vor dem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen des Vicitationscommissärs zu erlegen hat, sowie der Grundbuchs-extract sammt dem Schätzungsprotokolle liegen in der hiergerichtlichen Registratur zur Einsicht auf.

Laibach am 11. August 1885.

(3204—1) Nr. 7399.

Bekanntmachung.

Dem Josef Nagode aus Martinbrib wird bekannt gemacht, daß der über die gegen ihn gerichtete Klage seiner Mutter Katharina Nagode peto. Anerkennung der erfolgten Abtretung einer Forderung per 64 fl. erlassene Bescheid vom Heutigen Z. 7399, womit zur summarischen Verhandlung die Tagsetzung auf den

21. September 1885,

vormittags 8 Uhr, anberaumt worden ist, dem Carl Puppis als für ihn bestellten Curator ad actum behändigt wurde.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 1sten August 1885.

(3112—1) Nr. 3475.

Uebertragung der exec. Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Johann Ahlin von Zirklach (durch Dr. Stempihar in Krainburg) wird die mit Bescheid am 17. April l. J., Z. 324, bewilligte und auf den 2. Juni, 2. Juli und 3. August l. J. angeordnet gewesene executive Feilbietung der dem Franz Slare von Unter-Fernitz, resp. dessen Verlassene gehörigen, gerichtlich auf 10020 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 820, Rctf.-Nr. 594 ad Herrschaft Kreuz und Grundbuchs-Nr. 556 und 2633 ad k. k. Bezirksgericht Krainburg, auf den

21. September,

21. Oktober und

23. November 1885,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 17. Juli 1885.

(3175—2) Nr. 2829.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

In der Executionsache der Filialkirchenvorstehung von Kal (durch Herrn Dr. Eduard Den in Adelsberg) wurde wegen 20 fl. 20 kr. sammt Anhang die dritte executive Feilbietung der Realität des Josef Dougan von Kal Nr. 33 sub Urb.-Nr. 63 ad Raunach im Reassumierungswege auf den

15. September 1885,

um 10 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 24. April 1885.

(3200—1) Nr. 6832.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach (durch Herrn Dr. Supantitsch) wird die exec. Feilbietung der dem Anton Modrijan von Gereuth gehörigen, im Grundbuche sub Einlage Nr. 42 der Catastralgemeinde Gereuth vorkommenden Realität auf den

24. September,

24. Oktober und

26. November 1885,

jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 23sten Juli 1885.

(3275—1) Nr. 4379.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Herrschaft Tschernembl sub Berg.-Nr. 260, 261 und 262 vorkommende, auf Mathias Fricel aus Robine vergewährte, gerichtlich auf 600 fl. bewertete Realitätenhälfte wird über Ansuchen der Margareth Jaklic von Büchel Nr. 8, zur Einbringung der Forderung aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 27. August 1872, Zahl 5111, per 131 fl. ö. W. f. A., am

18. September,

16. Oktober

um oder über den Schätzungswert und am 20. November 1885

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Ertrag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 17. Juli 1885.

(3198—1) Nr. 7001.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. des h. Aeras) die executive Versteigerung der dem Johann Nagode von Hoteberschitz Nr. 7 gehörigen, gerichtlich auf 2562 fl. geschätzten Realität sub Grundbuch Einl.-Nr. 84 der Catastralgemeinde Hoteberschitz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

24. September,

die zweite auf den

24. Oktober und

die dritte auf den

26. November 1885,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 24sten Juli 1885.

(3264—1) Nr. 2864.

Dritte exec. Realfeilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Daß zu der mit dem Bescheide ddo. 5. Mai d. J., Z. 2864, in der Executionsache des E. Pleinweiß in Krainburg (durch Herrn Dr. Stempihar, Advocat in Krainburg) gegen Marianna Vostiz von Oberfernig auf den 19. August d. J. angeordneten zweiten executiven Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, daher zur dritten auf den

19. September d. J.

bestimmten Feilbietung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 19. August 1885.

(3191—1) Nr. 7066.

Erinnerung

an die unbekannten Repräsentanten der Jakob Osaben'schen Verlassmasse aus Grahovo.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird den unbekannten Repräsentanten der Jakob Osaben'schen Verlassmasse aus Grahovo hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Johann Kranjc aus Rožljek die Klage auf Anerkennung der erfolgten Bezahlung einer auf der auf der Realität Grundbuchs-Einl.-Nr. 10 der Catastralgemeinde Rožljek für Anton Svigelj aus Rožljek sichergestellten Forderung per 800 fl. sammt Anhang asterspandrechtlich haftenden Forderung per 300 fl. sammt Anhang eingebracht, worüber die Tagsetzung auf

den 21. September 1885, vormittags 8 Uhr, hiergerichts anberaumt wurde.

Da die Repräsentanten der geklagten Verlassmasse diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Karl Puppis als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 27sten Juli 1885.

(3257—1) Nr. 3618.

Erinnerung

an Johann Cetin von Tomenje unbekannten Aufenthaltes und dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Jylirisch-Feistritz wird dem Johann Cetin von Tomenje unbekannten Aufenthaltes und dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Josef Cetin von Tomenje Haus Nr. 22 die Klage de praes. 4. August 1885, Z. 3618, auf Ausstellung der Auffandungsurkunde zur Umschreibung des Eigenthumsrechtes auf die Realität Urb.-Nr. 10 ad Gut Reuttschlag eingebracht, worüber die Tagsetzung zur summarischen Verhandlung auf den

23. September l. J.,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Lorenz Jerouscheg von Feistritz als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Jylirisch-Feistritz, am 8. August 1885.

(3278—1) Nr. 3867.

Reassumierung exec. Feilbietungen.

Die laut Bescheides vom 9. Februar 1885, Z. 6936, bewilligt gewesene exec. Feilbietung der Realität Band V, fol. 17 ad Freudenthal, des Johann Kováč von Presser im Schätzwerte per 7715 fl. wird auf den

11. September

9. Oktober und

13. November 1885,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts übertragen.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 4. Juli 1885.

(3261—1) Nr. 3589.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Jylirisch-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Klun von Prem die executive Versteigerung der in den Nachlass des Gregor Krasovec gehörigen, gerichtlich auf 200 fl. geschätzten Realität G.-E. Z. 124 der Catastralgemeinde Prem im Reassumierungswege bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

25. September,

die zweite auf den

23. Oktober

und die dritte auf den

27. November 1885, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Jylirisch-Feistritz, am 9. August 1885.

(3083—2) Nr. 5788.

Erinnerung.

an Agnes, Maria und Paul Rikel von Neulag, respective deren unbekannte Aufenthaltes allfällige Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird den Agnes, Maria und dem Paul Rikel von Neulag, resp. deren unbekannten Aufenthaltes allfälligen Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es haben wider sie bei diesem Gerichte Josef und Maria Hage von Neulag Nr. 6 die Klage de praes. 5. Juli 1885, Zahl 5788, peto. Anerkennung der Verjährung der Sackpost per 44 fl. und Gestattung der Löschung eingebracht, worüber die Tagsetzung auf den

1. September 1885,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Florian Tomič von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 7ten Juli 1885.

(3229—3) Št. 6541.

Naznanilo.

V dan 4. septembra 1885 ob 11 uri dopoldne se bo pri podpisani sodnji tretja eksekutivna dražba zemljišč Janeza Kralja iz Kapliš št. 9 pod kurentno št. 118 grajsčine Gradac vršila.

C. kr. okrajna sodnja v Metliki dne 12. avgusta 1885.

(3235—2) Št. 4685.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

Na prošnjo Antonije Hess iz Metlike dovoljuje se izvršilna dražba Gustaf Dolarjevega, sodno na 1330 gld. cenjenega zemljišča vložek št. 99 in 314 davčne občine mokronoške v Zalasni Gori.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

23. septembra,

drugi na dan

4. novembra

in tretji na dan

16. decembra 1885,

vsakokrat od 10. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 13. avgusta 1885.

(3094—3) Št. 2401.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah daje na znanje:

Na prošnjo Jožefa Želko iz Narina (Postojna) dovoljuje se izvršilna dražba Matije Mahorčičevega, sodno na 200 gld. cenjenega zemljišča urbar. št. 1655 grajsčine razdrške v Velikem Ubelskem.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

9. septembra,

drugi na

10. oktobra

in tretji na

11. novembra 1885,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 23. julija 1885.

(3186—2) Št. 2583.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah daje na znanje:

Na prošnjo Reze Premrov dovoljuje se izvršilna dražba Martina Premrovega, sodno na 3216 gld. cenjenega zemljišča urb. št. 37 grajsčine razdrške.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

21. oktobra,

drugi na

21. novembra

in tretji na

23. decembra 1885,

vsakokrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči v sobi s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 6. avgusta 1885.

(3105—1) Št. 5901.

Oglas.

Pri c. kr. okrajni sodnji v Metliki se je čez tožbo Martina Starihe iz Rožendola št. 6 (po gosp. Fran Stajerju, c. kr. notarju iz Metlike) proti Matiji Starihi ml. iz Semiča št. 77 zaradi 13 gld. s. pr. razprava na dan

2. oktobra 1885

odločila in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališča toženca na njegovo nevarnost in stroške kot skrbnikom postavljenemu Leopoldu Ganglu iz Metlike vročil.

Toženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca naznani ali pa svoja pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. okrajna sodnja v Metliki dne 17. julija 1885.

(3106—1) Št. 5902.

Oglas.

Pri c. kr. okrajni sodnji v Metliki se je čez tožbo Matije Starihe iz Semiča št. 77 proti Matiji Starihi ml. ravno tam zaradi izknjižbenega dovoljenja pcto. 21 gl. 25 kr. pri zemljišču uložna št. 136 in 138 davkarske občine Semič bagatelna razprava na dan

2. oktobra 1885

odločila, in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališča toženca na njegovo nevarnost in stroške kot skrbnikom postavljenemu g. Leopoldu Ganglu iz Metlike vročil.

Toženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca naznani ali pa svoja pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. okrajna sodnja v Metliki dne 17. julija 1885.

(3108—1) Št. 6048.

Oglas.

Pri c. kr. okrajni sodnji v Metliki se je čez tožbo Marije Mikolji iz Metlike po polnomočniku Ivanu Goljatu ravno tam proti Janezu Malešiču iz Otoka št. 13 zaradi 7 gld. 90 kr. s. pr. bagatelna razprava na dan

2. oktobra 1885

odločila, in se je tožbeni prepis vsled neznanega bivališča toženca na njegovo nevarnost in stroške kot oskrbnikom postavljenemu gospodu Franu Stajerju, c. kr. bilježniku v Metliki, vročil.

Toženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca naznani ali pa svoja pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dne 22. julija 1885.

(3227—2) Št. 5835.

Objava.

C. kr. okrajna sodnja v Metliki naznanja s tem Antonu Gustinu, oziroma njegovim neznanim naslednikom, da je Katarina Žigon iz Metlike zoper njega pri tej sodnji zavoljo izknjižbe per 112 gld. s pristavkom tožbo vložila in da se je za usno razpravo v skrajšanem postopku odločil dan na

12. septembra 1885.

Ker prebivališče toženega tej sodnji ni znano in on morebiti ni v našem cesarstvu, postavlja se gosp. Franc Stajer, c. kr. notar v Metliki, za skrbnika v tem dejanji (kuratorja ad actum) za njegovo zastopanje in na njegovo nevarnost in stroške.

To se toženemu naznanja z namenom, da on ob pravem času sam pride ali si drugega zastopnika izvoli, tudi ga tej sodnji naznani, sploh da redno postopati in vse opraviti more, kar je za njegovo zagovarjanje potrebno, sicer se bode ta pravdna reč s postavljenim skrbnikom po določbah sodnega postopnika obravnavala, in bi toženec, kateremu je sicer na voljo dano, pravne pripomočke tudi imenovanemu skrbniku podati, si nasledke svoje zamude sam pripisovati imel.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 15. julija 1885.

(3266—1) Št. 4734.

Razglas.

Gospodu Jožefu Novaku iz Straže, zadnji čas profesor na Dunaji, o katerem se ne ve, kje biva, se naznanja, da je Anton Gregorčič iz Gorenjega Laknica zoper njega, njegove brate Franceta in ml. Antona Novaka in zoper sestro ml. Alojzijo Novak vložil tožbo de pracs. 13. avgusta 1885, št. 4734, zaradi 60 gl. s. pr., da se je določil narok v skrajšano razpravo na dan

15. septembra 1885,

ob 8. uri dopoldne, pri tem sodišči ter da se je njemu za skrbnika v tej pravdi postavil brat Franc Novak, s katerim se bode, ako ne pride ali družega pooblaščenca ne naznani, ta zadeva obravnavala in potem razsodila.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 14. avgusta 1885.

(3231—1) Št. 6438

Oglas.

Pri c. kr. sodnji v Metliki se je čez tožbo gosp. Ferdinanda Zalokerja iz Metlike proti Ivetu Matjašiču iz Želebeja št. 2 zaradi 20 gld. s. pr. razprava v malem postopku na

7. oktobra 1885

odločila in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališča toženca na njegovo nevarnost in stroške kot skrbnikom postavljenemu gospodu Franu Stajerju, c. kr. notarju iz Metlike, vročil.

Toženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca ovadi ali pa svoja pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. okrajna sodnja v Metliki, dne 4. avgusta 1885.

(3234—1) Št. 4150.

Oglas.

Pri c. kr. okrajni sodnji v Metliki se je čez tožbo Jožefa Starihe iz Osojnika proti Matiji Kamenšek iz Kala zaradi dovoljenja vknjižbe lastninske pravice s. pr. skrajšana razprava na dan

2. oktobra 1885

odločila in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališča toženca na njegovo nevarnost in stroške kot skrbnikom postavljenemu gosp. Leopoldu Ganglu iz Metlike vročil.

Toženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca ovadi ali pa svoja pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. sodnja v Metliki dne 25. junija 1885.

(3185—2) Št. 3503.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah daje na znanje:

Na prošnjo Franceta Straha iz Hočevja št. 18 dovoljuje se izvršilna dražba Franc Sternadovega, sodno na 830 gl. cenjenega zemljišča, vpisanega v vlogi št. 119 katastralne občine Zdenska Vas v Hočevji hišna št. 12.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

5. septembra,

drugi na

3. oktobra

in tretji na

7. novembra 1885,

vsakokrat od 10. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči v sobi s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajna sodnja v Velikih Laščah, dne 8. julija 1885.

(3228—3) Št. 6540.

Naznanilo.

V dan 4. septembra 1885 ob 11. uri dopoldne se bo pri podpisani sodnji druga eksekutivna dražba zemljišč Janeza Hönigsmanna iz Semiča pod vložno št. 1263, 1264 in 1265 davkarske občine Semič vršila.

C. kr. okrajna sodnja v Metliki dne 12. avgusta 1885.

(3107—2) Št. 5243.

Oglas.

Pri c. kr. okrajni sodnji v Metliki se je čez tožbo Janeza Petroviča iz Dol. Suhorja proti Martinu Težaku iz Suhorja zaradi dovoljenja izknjižbenega pripoznanja ustna razprava na dan

26. septembra 1885

odločila in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališča toženca na njegovo nevarnost in stroške kot skrbnikom postavljenemu gosp. Leop. Ganglu iz Metlike vročil.

Zatoženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca ovadi ali pa svoja pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 27. junija 1885.

(3072—2) Št. 3112.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici daje na znanje:

Na prošnjo Alojzije Gač iz Kostanjevice dovoljuje se izvršilna dražba Engelbert Šusteršičevega iz Gorič, sodno na 1920 gld. cenjenega zemljišča sub vložna št. 121, 122, 123 in 124 katastralne občine kostanjeviške.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na dan

9. septembra,

drugi na

7. oktobra

in tretji na

11. novembra 1885,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 26. julija 1885.

(3066—2) Št. 2645.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici daje na znanje:

Na prošnjo Pavla Herakoviča iz Novih Sel dovoljuje se izvršilna dražba Janez Herakovičevega od tam, sodno na 590 gld. cenjenega zemljišča sub gorska št. 147 ad grajsčini turnski.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na dan

2. septembra,

drugi na dan

30. septembra

in tretji na dan

4. novembra 1885,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 19. julija 1885.

Jurist

mit besten Referenzen

sucht eine Stelle als Stenograph.

Offerte sub «Jurist Nr. 100» an die Administration dieses Blattes. (3272) 3-2

Sehr billige solide

Damen- und Herren-Holzkoffer, Handkoffer und Taschen,

desgleichen Reparaturen empfiehlt billigst

Anton Košir

(3283)

Riemer, Sattler und Taschner Laibach, Congressplatz 14.

(2949-3)

Nr. 3169.

Bekanntmachung.

Im Nachhange zum Edicte vom 14. Juni 1885, Z. 2541, wird den unbekannten wo befindlichen Tabulargläubigern Andreas, Maria, Alois und Maria Penko von Trieste hiemit erinnert, daß ihnen zur Wahrung der Rechte bei der executiven Versteigerung der Realität Grundbuchs-Einl.-Nr. 26 der Katastralgemeinde Parje Johann Česnit von Drskovce Nr. 16 zum Curator bestellt und demselben der diesbezügliche Feilbietungsbescheid behändigt worden ist. R. f. Bezirksgericht Feistritz, am 15 Juli 1885.

Pfandamtliche Licitation.

Montag den 7. September 1885

werden während der gewöhnlichen Amtsstunden in dem hierortigen Pfandamte die im Monate

Juni 1884

versehten und seither weder ausgelöst noch umgeschriebenen Pfänder an den Meistbietenden verkauft.

Mit der krainischen Sparcasse vereinigt Pfandamt.

Laibach, den 24. August 1885.

(11) 12-8

(3179-2)

Freiwillige Parzellen-Versteigerung.

Nr. 2733.

Vom k. f. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Josef Suppan als Franz Fortuna'schen Concursmasse-Verwalters zur Vornahme der mit dem Bescheide des k. f. Landesgerichtes in Laibach ddo. 1. August 1885, Z. 5717, bewilligten freiwilligen parzellenweisen Feilbietung der in die Franz Fortuna'sche Concursmasse gehörigen, einen Bestandtheil des landtäflichen Gutes Smereč, Landtafel-Einl.-Nr. 241 ad Katastralgemeinde Draga, bildenden Parzellen, als:

- 1.) der Wiese Parzellen-Nr. 140/6, bewertet auf 450 fl.
- 2.) der Wiese " " 140/7 " " 220 fl.
- 3.) des Acker " " 141/1 " " 220 fl.
- 4.) des Acker " " 141/2 " " 230 fl.
- 5.) des Acker " " 141/3 " " 320 fl.
- 6.) des Acker " " 141/4 " " 210 fl.
- 7.) des Acker " " 141/5 " " 200 fl.
- 8.) des Acker " " 141/6 " " 350 fl.
- 9.) der Wiese " " 142/1 " " 100 fl.
- 10.) der Wiese " " 161/5 " " 200 fl.
- 11.) der Parzellen Nr. 161/6, 161/8, 161/9, 161/10, bewertet auf 40 fl.
- 12.) der Stallung sammt Dreschboden und Keller Parzellen-Nr. 142/2, bewertet auf 150 fl.,

die einzige Tagfakung auf den

31. August 1885, vormittags 8 Uhr,

im Orte der Realitäten in Draga mit dem Besatze angeordnet werden, daß diese Parzellen nur um oder über den Schätzungswert und nur über ausdrückliche Erklärung des Herrn Concursmasse-Verwalters auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werden würden, und daß den auf diesem Gute versicherten Tabulargläubigern ihre Rechte ohne Rücksicht auf den Meistbot vorbehalten bleiben.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungs-Protokoll und die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Kauflustige ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, können hiergerichts eingesehen werden. R. f. Bezirksgericht Sittich, am 11. August 1885.

(2700-3)

Nr. 3487.

Bekanntmachung.

Dem Mathias Jonke von Kammersdorf, unbekannten Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 10. Juni 1885, Z. 3487, der Ursula Jonke (durch Mathias Stalzer von Kammersdorf) wegen Anerkennung des Eigenthumsrechtes Herr Anton Rupljen, k. f. Notar, von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum ordentlichen summarischen Verfahren die Tagfakung auf den

26. September 1885,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, — zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 11. Juni 1885.

(3218-2)

Nr. 2807.

Executive

Realitätenversteigerung.

Auf Ansuchen der Francisca Meglan von Großtoren wird zur Einbringung der Forderung aus der Verfügung vom 30. Juni 1884, Z. 2947, per 48 fl. und Executionskosten die executive Feilbietung der dem Franz Meglan gehörigen, gerichtlich auf 2800 fl. geschätzten Realitätenhälfte Einlage Nr. 134 der Steuergemeinde Großtoboko bewilligt und zur Vornahme die Tagfakungen auf den

15. September,

13. Oktober und den

17. November 1885,

vormittags von 10 bis 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet, daß die Pfandrealtät nur bei der dritten Tagfahrt unter den Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben wird. Badium 10 Proc.

R. f. Bezirksgericht Seisenberg, am 13. Juli 1885.

(2911-2)

Nr. 4149.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Katastralgemeinde Weidendorf sub Einl.-Nr. 355 und 356 vorkommende, auf Marko Gleber aus Gerlvišce vergewährte, gerichtlich auf 260 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen der Katharina Stuber von Gerlvišce, zur Einbringung der Forderung aus dem dirsggerichtlichen Urtheile vom 24. Jänner 1885, Z. 342, per 13 fl. 54 kr. 8 W. f. A., am

11. September und am 9. Oktober

um oder über den Schätzungswert und am 13. November 1885

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Ertrag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 10. Juli 1885.

(2743-2)

Nr. 2541.

Reassumierung

executiver Feilbietung.

Vom k. f. Bezirksgerichte M.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Maria Kager von Feistritz die mit Bescheid vom 27. Februar 1882, Z. 1319, auf den 23. Juni und 21. Juli 1882 angeordnete und schon sistierte zweite und dritte executive Feilbietung der nun dem Valentin Penko von Parje Nr. 18 gehörigen Realität Urb.-Nr. 72 ad Gut Mülhthofen, nun Grundbuchs-Einlage 26 der Katastralgemeinde Parje, im Reassumierungswege neuerlich auf den

11. September und

16. Oktober 1885,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem frühern Anhange angeordnet worden.

R. f. Bezirksgericht M.-Feistritz, am 14. Juni 1885.

Fahrordnung der k. k. priv. Südbahn

vom 1. Juni 1885.

Richtung Wien-Triest.

	Courierzug	Eiszug	Postzug	Gem. Zug	Personenzug
Wien . . . Ab.	7- abds	7- früh	8 50 abds.	1 20 nm.	—
Mürzzuschlag "	10 29	10 24	2 05 nm.	5 20	5 55 früh
Graz . . . "	12 28 nm.	1- nm.	6- früh	9 20 abds.	10 50 nm.
Marburg . . . "	1 49	2 27	8 20	11 30 nm.	2 32 nm.
Gill.	3 15	3 53	10 30 nm.	1 45	6- abds.
Tüffer	—	4 11	10 46	2 04	6 23
Römerbad . . .	—	4 22	10 58	2 17	6 40
Steinbrüdl . . .	3 51 früh	4 44	11 40	2 45	7 11
Grasnit	—	—	11 53	2 58	7 30
Trisail	—	5 02	12 01 nm.	3 07	7 43
Sagor	—	—	12 09	3 17	7 55
Sava	—	—	12 23	3 31	8 1
Vittai	—	5 29	12 33	3 43	8 32
Kreknitz	—	—	12 45	3 56	8 50
Laase	—	—	12 59	4 11	9 15
Salloch	—	—	1 10	4 23	9 32
Laibach . . . Ab.	5 07	6 10	1 21	4 35 früh	9 50
Franzdorf . . . Ab.	5 12	6 14 abds.	1 29	5 40	10 20 nm.
Loitsch	—	6 42	2 04	6 17	11 21
Rafel	6- "	7 14	2 46	6 59	12 30
Abelsberg . . .	—	7 36	3 16	7 29	1 22
St. Peter	6 30	7 55	3 37	7 50	1 58
Divacca	6 47	8 16	4 08	8 22	2 48
Nabresina . . .	7 19	8 53	4 46	9- "	3 59
Triest	8 16	9 36	5 54	10 14 nm.	5 40 früh
Triest	8 42	10 05 nm.	6 30 abds.	10 50	6 30

Triest-Wien.

	Courierzug	Eiszug	Postzug	Gem. Zug	Personenzug
Triest	8 30 abds.	7- früh	10- nm.	6 30 abds.	7 10 abds.
Nabresina . . .	9 19	7 32	10 36	7 17	8 44
Divacca	10 03 nm.	8 27	11 57	8 31	11 05 nm.
St. Peter	10 33	9 03	12 54 nm.	9 25	12 34
Abelsberg . . .	10 51	9 24 nm.	1 21	9 51	1 16
Rafel	—	9 40	1 39	10 13 nm.	1 50
Loitsch	11 20	9 59	2 02	10 39	2 34
Franzdorf . . .	—	10 22	2 30	11 11	3 28
Laibach	12 02	10 48	3 01	11 43	4 22 früh
Salloch	12 07	10 52	3 07	12 20	5- "
Laase	—	—	3 20	12 34	5 18
Kreknitz	—	—	3 31	12 46	5 40
Vittai	—	—	3 45	1 01	6- "
Sava	—	11 31	3 57	1 15	6 17
Sagor	—	—	4 08	1 27	6 33
Trisail	—	—	4 22	1 42	6 53
Grasnit	—	11 58	4 30	1 51	7 05
Steinbrüdl . . .	—	—	4 38	2- "	7 19
Römerbad . . .	1 24	12 15 nm.	4 59	2 25	7 50
Tüffer	—	12 52	5 11	2 35	8 08
Gill.	—	1 03	5 22	2 47	8 25
Marburg	1 59	1 20	5 42 abds.	3 08	8 54 nm.
Graz	3 29	2 44	7 58	5 55 früh	12 30 nm.
Mürzzuschlag .	4 55 früh	4 15	10 25 nm.	8 20	4 35
Wien	6 57	6 33 abds.	1 47	11 46 nm.	9 35 abds.
Wien	10- nm.	9 40	6- früh	4 03 nm.	—

Budapester AUSSTELLUNGS-LOSE á 1 fl.

4000 Treffer

Haupttreffer baar mit nur 1% Abzug

100.000 fl.

ferner 20.000 fl.

10.000 fl. Werth

11 Lose 10 fl.

Ausstellungs-Lotterie-Verwaltung Budapest, Andrassy-ut 43.